



133 Millionen für Sportförderung

Mit rund 133 Millionen Euro an Haushaltsmitteln bleibt die Sportförderung des Bundes auch 2005 auf hohem Niveau. Die Bundesregierung leistet damit nach den Worten von Bundesinnenminister Otto Schily einen wichtigen Beitrag zur bestmöglichen Vorbereitung deutscher Athletinnen und Athleten auf die Olympischen Winterspiele und die Paralympics 2006 in Turin. Spitzenathletinnen und -athleten profitierten im Training wie im Wettkampf von der optimalen Infrastruktur in den Olympia-Stützpunkten und Bundesleistungszentren.

Über den Mittelansatz im Bereich der zentralen Maßnahmen werden daneben der Nachwuchs und der „Leistungsbezogene Behindertensport verstärkt gefördert“. Schily betonte, insgesamt biete der Sporthaushalt 2005 den notwendigen finanziellen Spielraum, um auf der Grundlage der Ergebnisse von Athen und in enger Abstimmung mit dem deutschen Sport das Sportfördersystem zu straffen und zu konzentrieren.

Heidelberger Rollstuhl-Marathon geht neue Wege

In der Marathonszene der Rollstuhlfahrer ist der Wandel zu den Handbikes, seien es die Rennbikes oder die Anklembikes, längst vollzogen. Die Teilnehmerzahlen der Rennrollstuhlfahrer gehen kontinuierlich zurück. Für die Bikerfahrer hat der klassische Marathon aber nicht die Bedeutung wie für die Rennrollstuhlfahrer.

Aus diesen und vielen anderen Gründen haben die Veranstalter sich dazu entschlossen, Start und Ziel zusammen zu legen. Wenn am Sonntag, den 26.06.2005, die Rollis und die Inliner wieder zusammen an der Neckarwiese in Heidelberg starten, ist das erste Ziel nach einer Runde an der Stelle, an der

sie auch gestartet sind. Die Runde ist 23 Kilometer lang. Die Marathonfahrer gehen dann auf die zweite Runde und beenden den Heidelberger Maxi-Marathon nach 46 Kilometer ebenfalls wieder an den Neckarwiesen.

Logo Vancouver 2010 vorgestellt

Wurde bisher nur ein vorläufiges Logo verwendet (siehe club.Info Nr. 28), so hat nun das olympische Organisationskomitee am 24. April das endgültige Logo für die olympischen Winterspiele und die Paralympics 2010 in Vancouver vorgestellt.



Das Logo basiert auf einem sogenannten Inukshuk. Das ist eine traditionelle Steinskulptur der Inuits, den Ureinwohnern Kanadas. Ein Inukshuk diente in den Weiten Kanadas als Wegweiser.

Innenminister Schily eröffnet Elite-Forum der Sporthilfe

Bundesinnenminister Otto Schily hat das erste Elite-Forum der Deutschen Sporthilfe (DSH) eröffnet. Anliegen dieser über fünf Jahre geplanten Veranstaltungsserie ist es, deutsche Topsportler auf individuelle Anforderungen der Gesellschaft vorzubereiten. Geplant ist ein stetiger Austausch zwischen Sportlern und Eliten aus Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft.

«Ziel ist es, dass Vorbilder des Sports sich auch zu Vorbildern in anderen gesellschaftlichen Bereichen entwickeln», erklärte Otto Schily, der die Schirmherrschaft für das Projekt übernommen hat.

SZ Schmerzzentrum Berlin GmbH gegründet

Am 27. April 2005 wurde mit der "SZ Schmerzzentrum Berlin GmbH" die wesentliche Voraussetzung für das Medizinische Versorgungszentrum zum Thema Schmerztherapie in Berlin gegründet. Unter dem Dach dieses Zentrums wird eine interdisziplinäre multimodale Schmerztherapie, die den modernen Ansprüchen nationaler und internationaler Fachgesellschaften entsprechen wird, gestaltet. Eine Kooperation mit in der Stadt vorhandenen Strukturen soll zu einem Netz wohnortnaher Schmerzzentren ausgebaut werden. Die Zulassung zur vertragsärztlichen Behandlung wird zum III. Quartal 2005, also zum 1. Juli 2005 erwartet. Dann kann das Zentrum schrittweise seine Tätigkeit aufnehmen.

Stellenangebot

Das Hotel Mit-Mensch verfügt zurzeit über eine freigewordene Arbeitsstelle für Schwerbehinderte. Arbeitsbereiche sind die Rezeption und der Einkauf. PC-Kenntnisse sowie Kenntnisse in den Programmen Word und Excel sind erforderlich, Führerschein ist wünschenswert. Bewerbungen bitte zu Händen von Judy Horvat, Hotel Mit-Mensch, Ehrlichstr. 48 in 10318 Berlin. Telefonische Auskunft wird unter 030-509 693 10 erteilt.

Das behindertengerechte Hotel in Karlshorst gewährt allen club.bsb Mitgliedern und Vereinsmitgliedern des BSB einen Mitgliedsrabatt von 15% auf die Standardpreise.